

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2020/188

Fachbereich/Amt: III - Planungs- und Umweltamt

Datum: 26.11.2020

Bearbeiter-in/Tel.: Herr Gronde / 604-610

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Verwaltungsausschuss	08.12.2020	nicht öffentlich
Rat der Gemeinde	15.12.2020	öffentlich

Benennung von Straßen in Bad Zwischenahn und Rostrup

Beschlussvorschlag:

Die Planstraße 1 wird mit „**Anna-Bothe-Straße**“ und die Planstraße 2 mit „**Ammerlandia**“ benannt.

Der Wendhammer an der Planstraße 1 wird mit „**GVO-Platz**“ benannt.

Sachverhalt:

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 167 - Südlich Eyhauser Allee - sind zwei Planstraßen sowie ein „Wendeplatz“ zu benennen. Die Lage der Planstraßen und des gesondert zu benennenden Wendeplatzes an der Planstraße 1 ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Übersichtsplan.

Der Ortsbürger- und Heimatverein Rostrup e. V. wurde angeschrieben mit der Bitte, für die Planstraßen Namensvorschläge zu unterbreiten. Vorgeschlagen wurde von dem Ortsbürger- und Heimatverein Rostrup nach Rücksprache mit der Gleichstellungsbeauftragten, die

Planstraße 1 mit „Anna-Bothe-Straße“ zu benennen. Weitere Namensvorschläge wurden vom Ortsbürgerverein nicht eingereicht.

Anna Bothe (geboren am 16.09.1892, verstorben am 29.05.1973) war Besitzerin des Gut Eyhausen. Sie hat das Gut, nachdem ihr Mann Wilhelm Bothe durch einen Unglücksfall früh verstorben war, viele Jahre allein bewirtschaftet.

Der Vorschlag der Verwaltung ist, die

Planstraße 2 mit „Ammerlandia“ zu benennen.

Begründet liegt dieser Vorschlag in der ehemaligen an diesem Standort gelegenen Marmeladenfabrik. 1915 verwandelte Paul Treder die dort zunächst ansässige Fleischfabrik in eine Marmeladenfabrik. Diese bestand bis 1954. Die hergestellten Fabrikate wurden unter der Marke „Ammerlandia“ geführt.

Zur Benennung des **Wendeplatzes als „GVO-Platz“** wird ausgeführt, dass im städtebaulichen Vertrag vereinbart wurde, für den im Vertragsgebiet geplanten Wendeplatz eine entsprechende Namensgebung dem Rat vorzuschlagen.

Des Weiteren wurde auch die GVO Versicherung sowie Herr Conrad angeschrieben mit der Bitte, uns ggf. weitere Namensvorschläge für die Planstraßen zu unterbreiten. Die GVO hat uns zwei Straßennamen per Mail vorgeschlagen und zwar „Eyhauser Wohnpark“ und „An den Eichen“.

Von Herrn Conrad wurde zudem für die östlich des Plangebietes gelegene Planstraße mit Bezug auf die Firmen- und Familiengeschichte der Name „Erich-Bruns-Straße“ vorgeschlagen. Auf die als **Anlage** beigefügte Mail des Herrn Conrad mit weiteren Ausführungen dazu wird verwiesen.

Herr Joop hat mit Schreiben vom 19.08.2020 den Namen „Jutta-Joop-Straße“ vorgeschlagen. (vgl. Anlage). Auch hierüber möchte die Verwaltung informieren.

Weitere Vorschläge sind bei der Verwaltung eingegangen die im Folgenden aufgeführt werden:

- Tivolistraße (Bezug auf die Ende des 19. Jahrhunderts südlich der Eyhauser Allee (frühere Hofstelle Brockhoff, später Brader) dort betriebene Gaststätte mit einem Theatersaal genannt „Tivoli“)

- Am Verladehof (als Bezug zu der bisherigen Verladefläche der Baumschule Bruns)

Die Verwaltung schlägt im Ergebnis vor, die Planstraße 1 mit „**Anna-Bothe-Straße**“, die Planstraße 2 mit „**Ammerlandia**“ und den im westlichen Plangebiet gelegenen Wendeplatz mit „**GVO-Platz**“ zu benennen.

Anlagen:

Übersichtsplan

Informationen zu den Straßennamen